Presseinformation

19. Februar 2013

1,6 Millionen Euro für moderne Sportstätten in Niederösterreich

Bohuslav: Mehr Spaß beim Sport und Arbeitserleichterung für Vereine

Die Modernisierung und der Ausbau von Sportstätten sind eine sehr wichtige Säule in der NÖ Sportförderung. Das Land Niederösterreich stellt daher im ersten Halbjahr 2013 für 89 Vereine und 19 Gemeinden rund 1,6 Millionen Euro zur Verfügung. Das wurde kürzlich in der Sitzung des NÖ Landessportrates über Antrag von Sport-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav bzw. in der heutigen Regierungssitzung beschlossen.

„Die Sportstättenförderung kommt unmittelbar den Sportvereinen und Gemeinden zugute. Moderne Sportanlagen bringen mehr Spaß für Sportler und eine Arbeitserleichterung für Funktionäre und freiwillige Helfer", betont Bohuslav. „Mit diesen Projekten im Sportstättenbau wird insgesamt ein Bauvolumen von 10 Millionen Euro ausgelöst, wodurch auch die regionale Wirtschaft einen positiven Impuls erhält", meint Bohuslav zum Förderbeschluss. Der überwiegende Anteil davon komme der örtlichen Bauwirtschaft zugute.

In allen Vierteln und Bezirken des Landes werden im ersten Halbjahr 2013 Sportstätten neu gebaut oder ausgebaut. Von der Modernisierung der Sportinfrastruktur sind Fußball- und Tennisanlagen ebenso betroffen wie Stocksport- oder Schießanlagen. Auch in Trendsportarten wie Beachvolleyball und Klettern wird weiter investiert. Gefördert werden aber auch Modellfliegerclubs, Bogensport- und Leichtathletikanlagen.

So werden beispielsweise bei den Fußballklubs Amstetten und Haag jeweils die Tribünen erweitert, und in St. Pölten-Stattersdorf wird das Kabinengebäude bzw. in Muckendorf eine Tribüne neu gebaut. Im Admira Stadion in der Südstadt wird die Stehplatztribüne Nord umgebaut und ein Sicherheitspaket bei Zu- und Abgängen realisiert. In Wullersdorf und Ebenthal wird für die örtlichen Fußballvereine jeweils ein Klubhaus errichtet. Die Gemeinde Eggendorf baut eine neue Fußballanlage samt Tribünen, neuen Kabinen sowie einem Kunstrasenplatz. Auch in Bad Erlach erfolgt in Kürze der Spatenstich für ein neues Vereinsgebäude. In der Karl-Beck-Sportschule in Lindabrunn wird als letzte Ausbaustufe das Gästehaus saniert. In Perchtoldsdorf, Velm, Ertl und Leonhofen werden die Fußballspielfelder saniert

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

und generalerneuert.

Fördermittel erhalten auch die Tennisklubs in Amstetten für die Klubhaussanierung und in Traisen und Wang für Neubau und Sanierung ihrer Anlagen. In Waldenstein wird die Sanierung der beiden Tennishallen mit Sportfördermitteln unterstützt. Gefördert werden auch die Errichtung eines Leichtathletik-Wurfzentrums in Amstetten und die Erweiterung der Kletteranlage in St. Peter in der Au.

In Mank und Grafenbach sind die Planungen für ein neues Klubhaus für Beachvolleyball abgeschlossen. Dazu sind neue Beachplätze in St. Pölten und Mank vorgesehen. In Grafenbach wird die Errichtung einer Stocksporthalle und in Köttlach die Überdachung der Stockbahnen gefördert. Beim Modellfliegerklub Böheimkirchen wird die Errichtung eines neuen Klubhauses gefördert. Ein neuer Funcourt wird in Eschenau gebaut.

„Diese Fördermittel für moderne Sportstätten sind gut angelegt, weil sie unmittelbar den Vereinen und Gemeinden zugute kommen und viel zur Gesundheit und Lebensqualität der Menschen beitragen. Attraktive Sportanlagen helfen bei der Motivation der Jugend und sind die notwendige Basis für den Sport in Niederösterreich. Deshalb hilft das Land in allen Regionen und Gemeinden das Sportangebot zu verbessern", so Bohuslav.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, bzw. Sportland Niederösterreich, Mag. Florian Aigner, Telefon 02742/9005-12199.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at